

LAGORAI panorama

DIE BERGHÜTTEN

DIE BERG-ALMHÜTTE MALGA CALDENAVE "CLAUDIO UND RENZO" (1792m – privat, 18 Schlafplätze, Restaurant. Mobil +39 348.2564848) erreicht man in einer einstündigen leichten Wanderung (450m Höhenunterschied) über den Weg 332, der vom Tedon (1334m - Parkplatz) im Campelle-Tal durch das Tal bis zu den Almwiesen der Berghütte führt. Eine Stunde von der Berghütte entfernt gibt es eine Klettermöglichkeit. Bouldering in der näheren Umgebung. Etappenpunkt des Höhenwegs des Granits und Etappenpunkt Lagorai Panorama. **Betreiber: Elio und Enrica.**

DIE BERG-ALMHÜTTE CONSERIA (1848m – privat, 22 Schlafplätze, Restaurant. Mobil +39 340 9026123) erreicht man vom Parkplatz Ponte Conseria (1468m) auf dem Sat-Weg 326, der durch den Wald verläuft und bis zur wunderschönen Panoramaposition der Almhütte führt (eine Stunde, 380m Höhenunterschied). Etappenpunkt Lagorai Panorama. **Betreiber: Fabiola, Rita und Silvano.**

DIE BERGHÜTTE CIMA D'ASTA "OTTONE BRENTARI" (2473m – SAT-Berghütte mit 56 Schlafplätzen, Restaurant, Tel. +39 0461 594100, von Oktober bis Mai Mobil +39 347 8402125). Am Fuße der Südwand des Astagipfels, dem höchsten Gipfel der Bergkette Lagorai und am Kreuzweg vieler Wanderwege des Bergsystems. Möglichkeit von schönen Klettertouren am Granitfels. Man erreicht sie vom Malene-Tal aus auf dem Weg 327, der an der Almhütte Malga Sorgazza beginnt. Etappenpunkt des Höhenweges des Granits und des Lagorai Panorama. **Betreiber: Emanuele und Simone.**

RESTAURANT PASSO MANGHEN (2047m – Restaurant ohne Übernachtungsmöglichkeiten. Mobil +39 347 8564172). Im Sommer geöffnet. Von Borgo Valsugana (zahlreiche Hinweisschilder) mit dem Auto in ca. 40 Minuten zu erreichen (23 km), dabei geht es über die kurvenreiche aber bequeme Provinzstraße 31, die durch das Calamento-Tal ansteigend verläuft. Restaurant mit verschiedenen Parkmöglichkeiten vor Ort. Von Molina di Fiemme sind es 17km auf einer bequemen asphaltierten Straße.

TOURISTISCHE INFO

Apt Valsugana Lagorai
 Villa Sissi - Parco delle Terme, 3
 38056 Levico Terme (TN)
 Tel. +39 0461 727700
 Numero Verde 800 01 8925
 www.valsugana.info
 info@valsugana.info



TREKKING IN HÖHEREN LAGEN

3 tage/2 Nächte

Entlang der österreichisch-ungarischen Verteidigungslinie und der italienischen Gegenposition aus dem Ersten Weltkrieg. Kriegspfad mit Festungen, Almen und Almhütten, die noch in Betrieb sind, durch das schöne Campelle-Tal, bergauf durch das wilde Orsera-Tal, vorbei an den zahlreichen Bergseen, mit guter Sicht auf die Bergkette Lagorai und den Asta-Gipfel, die Bergspitzen der Gruppe, die über eine Variante der Trekkingtour erreichbar wären.

DAS TREKKING

findet auf Wanderwegen statt, ausgenommen die Alternativstrecke Gabrielli, die zum Asta-Gipfel führt und bei der man ca. 30 Meter am Kletterseil zurücklegen muss, um die Gabelung Forcella Orsera (elementar) zu erreichen. Um zum Ausgangspunkt in höheren Lagen zu gelangen, muss man keine großen Höhenunterschiede überwinden, aber man sollte trotzdem über eine angemessene Kondition verfügen. Die ca. 5/6 Stunden Wanderung pro Tag sind Angaben ohne Pausen und die Wanderzeiten eines durchschnittlich trainierten Wanderers. Die wenigen Übernachtungsmöglichkeiten in den 2 Berghütten erfordern eine Reservierung im Voraus. Gesamthöhenunterschied im Anstieg 2826m, gleichfalls im Abstieg. Gesamtwanderstrecke 41,00km.

WIE ERREICHEN SIE DEN MANGHEN-PASS:

Im Sommer geöffnet. Von Borgo Valsugana (zahlreiche Hinweisschilder) mit dem Auto in ca. 40 Minuten zu erreichen (23 km), dabei geht es über die kurvenreiche aber bequeme Provinzstraße 31, die durch das Calamento-Tal ansteigend verläuft. Restaurant mit verschiedenen Parkmöglichkeiten vor Ort. Von Molina di Fiemme sind es 17 km auf einer bequemen asphaltierten Straße.



ERSTER TAG VON MANGHEN PASS (MT. 2047) BIS CALDENAVE HÜTTE (MT.1792)

1087m Höhenunterschied im Anstieg, 1335m im Abstieg.
 Wanderstrecke 15,800km. 6 Stunden Wanderzeit.

Von Borgo Valsugana aus erreicht man über eine asphaltierte Straße den Bergpass Manghen, hier parkt man in der Nähe des Restaurants. Vom Pass aus nimmt man den Sat-Wanderweg Nr. 322 bis zur Gabelung Forcella Pala del Becco, wo sich der Weg mit dem Weg Nr. 322B teilt, dem man bis zur Kreuzung mit dem Sat-Weg Nr. 362 folgt. Auf diesem Weg wandert man dann bis zur Almhütte Malga Montalon (2,45 Stunden). Von der Almhütte aus geht es bergab ins Campelle-Tal, bis man auf eine Straße stößt, die ansteigend verläuft (1,30 Stunde). Hier folgt man der asphaltierten Straße für ca. 300m bis man die Hinweisschilder für die Berghütte Rifugio Caldenave „Claudio e Renzo“ findet (Mobil +39 348.2564848) und über den Sat-Weg Nr. 322 gelangt man in ca. 1,15 Stunden bis zur Ebene von Caldenave mit der gleichnamigen Berghütte.

ETAPPENPUNKTE: Malga Montalon, Gami Sat Lagorai.

SEHENSWERT: Wege und Straßen des Ersten Weltkrieges, Panorama, die Almwiesen der Malga Montalon, das Wasser.

ANMERKUNGEN: Etappe mit einem guten Anstieg, aber nicht zu anstrengend, denn der Ausgangspunkt befindet sich schon in höherer Lagen, dennoch ist es empfehlenswert, vom Manghen-Pass noch vor 10.00 Uhr loszuwandern.

ZWEITER TAG VON CALDENAVE HÜTTE (MT.1792) BIS CONSERIA HÜTTE (MT.1848)

908m im Anstieg, 860m im Abstieg.
 Wanderstrecke 12,600km. Wanderzeit 5,30 Stunden.

Von der Berghütte aus geht es ein kurzes Stück auf dem Sat-Weg 322 bis zum Abzweig zum wilden Orsera-Tal, Weg 373 A/Bis, bis zur gleichnamigen Gabelung in 2.306m Höhe (1,30 Stunde). Hier stößt man auf den Weg 373, der von der Forcella Segura bergab führt und nach Norden zur Forcella delle Buse Todesche verläuft (2.309m). Man nimmt diese Richtung, aber kurz vor der Forcella folgt man dem Weg 373, auf dem man in ca. zwei Stunden zur Forcella Magna (2.217m) gelangt. Von der Forcella Magna aus geht es auf dem Weg 326 in 1,30 Stunde angenehm mal bergauf mal bergab zuerst zum Pass Cinque Croci (2.076m) und dann zur Berg-Almhütte Malga Conseria (Mobil +39 340 9026123).

ETAPPENPUNKT: Zufluchtsstätte Ricovero Lasteat/Coro Sasso Rosso.

SEHENSWERT: die Ebene von Caldenave, das unversehrte wilde Orsera-Tal, Werke und Wege des Krieges, der Blick auf die Berggruppe.

ANMERKUNGEN: entspannende Etappe mit wenig Höhenunterschied. Interessante Alternativstrecken zu den Panoramaplätzen und Schauplätzen des Ersten Weltkrieges und um über eine kürzere Strecke, über den Wanderweg L35, vorbei an den Buse Todesche und den Giaroni del Cengello (kürzester Weg), die Berghütte Rifugio Conseria zu erreichen.

VARIANTE NACH CIMA D'ASTA (EXTRA ÜBERNACHTUNG)

Eine Nacht zur Trekkingtour hinzufügend, kann man von der Forcella Magna (2217m) die Berghütte Cima d'Asta "Ottone Brentari" erreichen, indem man auf dem Wanderweg Italia 326 wandert, der nach dem Abzweig zur Ferrata Gabrielli absteigend verläuft und auf den Weg 327 stößt, der wiederum von der Malga Sorgazza kommt und bergauf verläuft (ca. 2,5 Stunden). Erfahrene Wanderer können über den mit Bügeln versehenen Panorama-Weg mit dem Namen Ferrata Gabrielli (alpinistischer Parcours, der eine entsprechende Ausrüstung und auch Können verlangt) in 2,15 Stunden und einem Höhenunterschied von 400m bis zur Forcella Socede wandern. Von der Forcella Socede geht es in circa 20 Minuten bergab zur Berghütte Rifugio Cima d'Asta Ottone Brentari (2.476m – Tel. +39 0461.594100). Hier übernachtet man. Am nächsten Tag, früh am Morgen, kann man in circa 1 Stunde auf den Gipfel Cima d'Asta (2.847m) steigen. Er ist der höchste Gipfel der Berggruppe. Es geht dann zurück zur Berghütte und wieder bergauf bis zur Forcella Socede, von dort auf dem Sat-Weg 380 durch das östliche enge Tal zurück bis zur Forcella Magna (2 Stunden), von hier aus, in noch einmal ca. 2 Stunden, bis zur Berg-Almhütte Malga Conseria.

ALTERNATIVSTRECKE OHNE ETAPPENPUNKTE.

SEHENSWERT: die Aussicht vom Astagipfels, dem höchsten der Gruppe, von dem aus man an ganz klaren Tagen sogar Venedig und die Adria sehen kann.

ANMERKUNGEN: die Ferrata Gabrielli, leicht aber nicht zu unterschätzen, ist mit angemessenem Training und angemessener Ausrüstung zurückzulegen.

DRITTER TAG VON CONSERIA HÜTTE (MT. 1848) BIS MANGHEN PASS (MT. 2047)

831m im Anstieg, 637m im Abstieg.
 Wanderstrecke 12,600km. Wanderzeit 5 Stunden.

Von der Berghütte Conseria geht es bergauf bis zum Pass Cinque Croci und dann weiter bis zur Almhütte Malga Val Cion (Sat-Weg 318, 1 Stunde, 170m Höhenunterschied). Hier nimmt man den Wanderweg 318 bis zur Forcella Valsorda, vorbei am Pass Val Cion (eine Stunde). Von der Forcella Valsorda aus folgt man dem Sat-Weg 322, wobei man mal bergauf mal bergab läuft und das Panorama genießen kann. Der Weg führt in 2,30 Stunden zum Manghen-Pass.

ETAPPENPUNKTE: Malga Val Cion.

SEHENSWERT: eine umfangreiche Sicht auf die Bergkette Cima d'Asta, die alpinen Seen.

ANMERKUNGEN: wenig Höhenunterschied, mittelschwere Anstiege sorgen für eine angenehme Wanderung mit viel Panorama, Wanderroute zurück zum Manghen-Pass.